

Military Metals Corporation erbohrt auf dem Vorzeigeprojekt Trojárová in Europa 23,5 Meter mit 3,3 g/t Gold

04.02.2026 | [IRW-Press](#)

Inklusive 4,0 Meter mit 10,52 g/t Gold und 1,9 Meter mit 2,53 % Antimon

[Military Metals Corporation](#) (das Unternehmen oder MILI) (CSE: MILI, OTC: MILIF, FWB: QN90) freut sich, weitere Analyseergebnisse aus der Definitionsbohrkampagne auf seinem Vorzeigeprojekt, dem zu 100 % unternehmenseigenen Antimon-Gold-Projekt Trojárová (das Projekt) in der Slowakei, bekannt zu geben (siehe Pressemitteilung vom 4. November 2025). Ziel der Bohrkampagne 2025 war es, die historischen Bohrergebnisse zu bestätigen und die Firma SLR Consulting bei der Erstellung einer aktuellen Mineralressourcenschätzung für das Projekt zu unterstützen. Das Unternehmen geht davon aus, dass die Schätzung bis zum Ende des ersten Quartals 2026 veröffentlicht wird, wie in der Mitteilung des Unternehmens vom 9. Januar 2025 näher beschrieben wird.

Diese vorrangigen Analyseergebnisse repräsentieren die Hauptmineralisierungszone aus dem dritten Bohrloch des Programms, 25-TVA-003.

Die wichtigsten Ergebnisse aus Bohrloch 25-TVA-003 umfassen:

- 23,5 gebohrte Meter (m) mit 3,3 g/t Gold über eine wahre Mächtigkeit von 20,2 m zwischen 148,9 m und 172,4 m Tiefe
 - o einschließlich: 4,0 m mit 10,52 g/t Au über eine wahre Mächtigkeit von 3,4 m zwischen 157,9 m und 161,9 m Tiefe
- 1,9 m mit 2,53 % Antimon über eine wahre Mächtigkeit von 1,6 m zwischen 169,9 m und 171,8 m Tiefe

Scott Eldridge, Chief Executive Officer des Unternehmens, sagte dazu: Wir sind sehr zufrieden mit der zweiten Charge an Analyseergebnissen, denn sie liefern erneut Antimongehalte, die den historischen Ergebnissen entsprechen, sowie höhere Goldgehalte als erwartet innerhalb der Lagerstätte Trojárová. Diese starken Goldergebnisse bieten dem Unternehmen neue Explorationsmöglichkeiten, deren Bewertung wir mit Begeisterung entgegensehen. Trojárová ist das einzige Antimonvorkommen in der Europäischen Union, das derzeit anhand moderner Explorationsverfahren weiterentwickelt wird, und weist Eigenschaften auf, die es zu einem der führenden Antimonprojekte der Welt machen. In einer Zeit, in der der Bedarf nach sicher und im Inland beschafften kritischen Mineralen drängender ist als je zuvor, stärken diese Ergebnisse die potenzielle Bedeutung des Projekts für - und seine mögliche Annäherung an - das Ziel der EU, eine verlässliche, heimische Versorgung mit unentbehrlichen Rohstoffen aufzubauen.

Das Unternehmen gibt ferner bekannt, dass die Protokollierung und die Beprobung des gesamten Bohrkerns aus dem Programm abgeschlossen ist und alle Proben zur Analyse erfolgreich an die Einrichtung von ALS Laboratories in Roia Montan (Rumänien) geliefert worden sind. Zusätzliche Ergebnisse für alle Bohrlöcher stehen noch aus.

Tabelle 1. Vollständige Tabelle mit den Analyseergebnissen, die in dieser Mitteilung erörtert werden. Ergebnisse über einem Schwellenwert von 1,0 % Sb bzw. 1,0 g/t Au sind rot gekennzeichnet.

2026.02.02MILI_de_Prcm.001

2026.02.02MILI_de_Prcm.002

Abbildung 1. Bohrkern mit Goldmineralisierung von 156,86 m bis 162,65 m aus Bohrloch 25-TVA-003. Der Abschnitt von 157,9 m bis 161,9 m ergab einen zusammengesetzten Gehalt von 10,52 g/t Au.

2026.02.02MILI_de_Prcm.003

Abbildung 2. Lageplan der Diamantbohrungen aus dem Jahr 2025 und aus der Sowjet-Ära im nördlichen Zentrum des von Military Metals bearbeiteten Projekts Trojárová.

Tabelle 2. Informationen zu den Standorten der Bohrlöcher im Rahmen der Diamantbohrkampagne 2025

des Unternehmens bei Trojárová. Dies sind die endgültigen Standorte, die durch einen professionellen und qualifizierten Vermessungsingenieur bestimmt wurden.

Bohrloch	WGS 84 / UTM Zone 33N			Länge
	Easting	Northing	Höhe (m)	
25-TVA-001	662696	5358601	640	292,2
25-TVA-002	662685	5358668	655	289,7
25-TVA-003	662551	5358701	634	200,2
25-TVA-004	662475	5358809	604	256,5
25-TVA-005	662394	5358812	580	196
25-TVA-006	662211	5358795	569	62,4
25-TVA-007	662170	5358852	559	86,5

Analytische Verfahren und Verfahren zur Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC)

Das Programm wurde unter Verwendung von Bohrkernen der Größen PQ und HQ durchgeführt. Die Probenahmeintervalle wurden von Geologen identifiziert und mit einer eindeutigen Probenidentifikationsnummer versehen. Die Proben wurden mit einer Diamantsäge in zwei Hälften geteilt, wobei eine Hälfte als dauerhafte Aufzeichnung in der Kernbox verblieb und die andere Hälfte in einen Plastikprobenbeutel gegeben wurde. Beide Hälften wurden mit einem wasserfesten Etikett mit der eindeutigen Probennummer gekennzeichnet, die auch mit einem Permanentmarker auf den Probenbeutel geschrieben wurde. Die Proben wurden von der gesicherten Einrichtung des Unternehmens per privatem Kurierdienst zu ALS Laboratories in Rumänien transportiert, wo sie einer geochemischen Analyse unterzogen wurden. ALS Laboratories ist ein unabhängiges, gemäß ISO/IEC 17025:2017 und ISO 9001:2015 zertifiziertes kommerzielles Labor, das in keinem Nahverhältnis zum Unternehmen steht. Die Proben wurden mit dem Multielement-Paket ME_ICP41a und für Gold mit dem Feuerprobenpaket Au-AA25 analysiert. ME_ICP41a ist ein Paket zur Bestimmung des Erzgehalts, bei dem eine 0,4-g-Probe mit Königswasser aufgeschlossen und anschließend einer induktiv gekoppelten Plasma-Atomemissionsspektrometrie (ICP-AES) unterzogen wird. Die Feuerprobenmethode Au-AA25 ist eine Erzgehaltsanalyse unter Verwendung einer 30-g-Aliquote. Die Aliquote wird mit einem Flussmittel aus PbO und SiO₂ mit variablen Mengen an Borax, Soda und anderen Reagenzien gemischt. Das Flussmittel und die Probe werden gemischt und dann bei hoher Temperatur (>1.000 °C) erhitzt, um die Gesteinsgitter zu zersetzen und das Gold in der Probe in einem Bleiknopf zu sammeln. Der Knopf wird in eine poröse Kupel gegeben und erneut in einer oxidierenden Umgebung erhitzt, um Blei in Bleioxid umzuwandeln, das von der Kupel absorbiert wird, während die Edelmetalle als Doré-Korn oder -Kügelchen (Prill) zurückbleiben. Der Goldgehalt des Prills wird dann mittels Atomabsorptionsspektrometrie bestimmt.

Bei den Analysen geht das Vorbereitungspaket Prep-31Y voraus, bei dem die gesamte Probe auf 70 % mit einer Korngröße von 2 mm zerkleinert wird, eine 250-g-Probe mit einem Rotationssplitter entnommen und auf 85 % mit einer Korngröße von 75 Mikrometern pulverisiert wird. Für Sb und Au wurden die erforderlichen Laboranalysemethoden für Werte über den Grenzwerten angewendet. Es wurde ein systematisches QA/QC-Protokoll angewendet, das die systematische Einfügung von zertifizierten Referenzmaterialien und Blindproben in den Probenstrom mit einer Häufigkeit von 1 zu 10 sowie die Analyse von Pulpendiflikaten mit einer Häufigkeit von 1 zu 30 umfasst.

Über das Projekt und die historische Ressource

Trojárová wurde Ende der 1970er Jahre entdeckt und war in den Jahren 1983 bis 1995 Gegenstand umfangreicher Explorationsarbeiten über und unter Tage auf einer Streichlänge von 2 km, in deren Rahmen 63 Kernbohrungen mit einer Gesamtlänge von 14.330 m sowie Untertagearbeiten über 1,7 km absolviert wurden. Die Arbeiten wurden im Laufe der Jahre fortgesetzt und es wurden weitere Gräben ausgehoben und Bohrungen durchgeführt. Ab dem Jahr 1990 begannen die untertägigen Erschließungsarbeiten. Letztlich wurde ein 300 Meter langer Stollen gegraben, der mit einer über 700 Meter langen Strecke im Liegenden der Mineralisierungszone verbunden war und sieben Querschläge in die Mineralisierungszone zu Zwecken der Probenahme aufwies.

Diese Arbeiten mündeten in einer umfassenden Studie, die unter anderem Bohrprotokolle, Analysen, Bohrpläne, Karten und Profilschnitte, Lagerstättenmodellstudien sowie petrographische und metallurgische Studien umfasste und 1992 in einem mehrbändigen Berichtskompendium des Geologischen Dienstes der Slowakei veröffentlicht wurde, das auch eine historische Mineralressourcenschätzung enthielt (siehe Historische Ressourcenschätzungen unten). Gemäß dieser historischen Schätzung beherbergt Trojárová bei einem Cutoff-Wert von 1,0 % Antimon insgesamt 2,46 Millionen Tonnen mit durchschnittlich 2,47 % Antimon und 0,635 Gramm Gold pro Tonne in einer Mineralisierungszone mit einer durchschnittlichen Mächtigkeit von

3,32 Metern, die rund 60.000 Tonnen Antimon in situ enthält.

Historische Ressourcenschätzungen

Die historische Schätzung in Bezug auf das Konzessionsgebiet Trojárová stammt aus einem Kompendium des Slowakischen Geologischen Dienstes, das im März 1992 auf der Grundlage von Explorationsarbeiten in den 1980er- und 1990er-Jahren fertiggestellt wurde. Es trägt den Titel (englische Übersetzung): FINAL JOB REPORT, PEZINOK-TROJAROVA, Geological Survey State Enterprise, Berichtssammlung Nummer 78406 (Michel et al., 1992).

Der Geologische Dienst der Slowakei, die staatliche Behörde, die alle Explorations- und Untertageerschließungsarbeiten bei Trojárová durchgeführt hat, stufte die historischen Ressourcen in der slowakischen Version des russischen Klassifizierungssystems als P1 bzw. C2 ein. Diese entsprechen im Klassifizierungssystem des Canadian Institute of Mining, Metallurgy & Petroleum (CIM) am ehesten den vermuteten Mineralressourcen, die vom CIM als der Teil einer Mineralressource definiert werden, für den Menge und Gehalt oder Qualität auf der Grundlage begrenzter geologischer Beweise geschätzt werden, die durch geeignete Probenahmetechniken an Orten wie Ausbissen, Gräben, Gruben, Abbaustätten und Bohrlöchern gesammelt wurden.

Die durchgeführten historischen Arbeiten erscheinen umfassend, detailliert und auf professionellem Niveau. Das Unternehmen hält diese historischen Daten für relevant, da es sie als Leitfaden für die Planung künftiger Explorationsprogramme verwenden wird. Das Unternehmen hält die Daten für diese Zwecke auch für zuverlässig. Es wurden von keinem qualifizierten Sachverständigen ausreichende Arbeiten durchgeführt, um die historische Schätzung als aktuell einstufen zu können. Die historische Schätzung wird vom Unternehmen daher nicht als aktuell erachtet.

Qualifizierter Sachverständiger

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von David Murray, P.Geo., VP-Exploration von Military Metals und einem gemäß National Instrument 43-101 qualifizierten Sachverständigen, geprüft und genehmigt.

Weitere Informationen über Military Metals Corp. und seine Initiativen im Bereich kritischer Mineralien finden Sie unter: <https://www.militarymetalscorp.com>.

Über Military Metals Corp.

Das Unternehmen ist ein in British Columbia ansässiges Mineralexplorationsunternehmen, das sich in erster Linie mit dem Erwerb, der Exploration und der Erschließung von Mineralvorkommen mit Schwerpunkt auf Antimon befasst.

IM NAMEN DES BOARD of DIRECTORS

Scott Eldridge
CEO und Direktor

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[Military Metals Corporation](#)
Scott Eldridge, CEO und Direktor
scott@militarymetalscorp.com oder info@militarymetalscorp.com

Bei Fragen rufen Sie bitte an unter 604-537-7556.

LinkedIn:
<https://www.linkedin.com/company/military-metals/>
X: <https://x.com/militarymetals>
Facebook: <https://www.facebook.com/profile.php?id=61564717587797>

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig, aber nicht immer, an Begriffen wie plant, erwartet, wird erwartet, Budget, vorgesehen, schätzt, prognostiziert, beabsichtigt, voraussichtlich oder glaubt oder Variationen (einschließlich negativer Variationen) solcher Wörter und Ausdrücke, oder durch Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse können, könnten, würden, dürften oder werden erfolgen, eintreten oder erreicht werden. Zu den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung gehören der Zeitpunkt der laufenden Mineralressourcenschätzung und ihr Abschluss, zukünftige Bohr- und Explorationsarbeiten in Trojárová, die anhaltende Wertigkeit von Antimon und der zukünftige Bedarf Europas und insbesondere der EU. Eine Vielzahl von Faktoren, darunter bekannte und unbekannte Risiken, von denen viele außerhalb unserer Kontrolle liegen, könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung abweichen. Dazu gehören geopolitische Entwicklungen im Zusammenhang mit der Versorgung und dem Wert von Antimon, die fortgesetzte Verwendung von Antimon und die Verfügbarkeit von Alternativen, die Verfügbarkeit von Kapital und Arbeitskräften in Bezug auf das Konzessionsgebiet, das Gegenstand dieser Pressemitteilung ist, die Ergebnisse künftiger Explorationsaktivitäten, die nicht garantiert werden können, sowie alle anderen künftigen Aktivitäten in Bezug auf das Konzessionsgebiet, das sich im Besitz des Zielunternehmens befindet. Weitere Risikofaktoren finden Sie auch in den öffentlichen Unterlagen des Unternehmens unter dem SEDAR+-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung, und das Unternehmen lehnt jede Verpflichtung zur Aktualisierung zukunftsgerichteter Aussagen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, wenn sich die Umstände, Schätzungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, es sei denn, dies ist durch die Wertpapiergesetze vorgeschrieben. Dementsprechend wird der Leser darauf hingewiesen, sich nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen.

Die Canadian Securities Exchange hat die hierin enthaltenen Informationen weder genehmigt noch abgelehnt und übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/721275--Military-Metals-Corporation-erbohrt-auf-dem-Vorzeigeprojekt-Trojrov-in-Europa-235-Meter-mit-33-g-t-Gold.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).